



# HISTORISCHER VEREIN FÜR SCHWABEN

Historischer Verein für Schwaben, Schaezlerstraße 25, 86152 Augsburg

---

Schaezlerstraße 25  
86152 Augsburg  
(Staats- und Stadtbibliothek)  
info@hv-schwaben.de  
www.hv-schwaben.de

Augsburg, Juni 2016

---

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,

im Namen des Historischen Vereins für Schwaben darf ich Sie herzlich zu den folgenden Veranstaltungen einladen, die wir in der zweiten Jahreshälfte anbieten:

**Donnerstag, 14. Juli 2016, 18.30 Uhr**  
Staats- und Stadtbibliothek Augsburg,  
Schaezlerstraße 25, 86152 Augsburg

*In Zusammenarbeit mit der Staats- und  
Stadtbibliothek Augsburg.*

**PD Dr. Christof Paulus**, Augsburg / Universität München  
Vortrag: „*Unter dem goldenen Sonnenwagen*“ – *Humanismus, Melk und Meisterlin.*

Als ‚Urknall‘ der humanistischen Geschichtsschreibung nördlich der Alpen gilt seit den Forschungen Paul Joachimsohns die ‚Chronographia Augustensium‘ Sigismund Meisterlins, in der er Stadt-, Reichs- und Weltchronistik verband und die Geschichte Augsburgs von der Sintflut bis in die Zeit von Kardinalbischof Peter von Schaumberg (1424-1469) erzählte. Im Zentrum des Vortrags steht eine weitgehend unbekannte Schrift Meisterlins zur Geschichte seines Klosters St. Ulrich und Afra, die mit den anderen Werken des Benediktiners in ihrer Bedeutung für die Geschichtsschreibung verglichen werden soll.

**Donnerstag/Freitag, 22./23. September 2016**  
Schwabenakademie Irsee, Klosterring 4,  
87660 Irsee

Anmeldung unter Tel. 08341-906-661 oder  
-662, E-Mail: buero@schwabenakademie.de

Tagung: **Bier- und Wirtshauskultur in Schwaben und Franken**  
Bayern feiert in diesem Jahr das 500-jährige Bestehen des bayerischen Reinheitsgebots, das 1516 als Bestimmung der Landesordnung des Herzogtums entstand. Bier als Getränk, Lebens-, Genuss- und Rauschmittel war und ist integraler Bestandteil unseres Alltags, in früheren Zeiten mehr noch als heute. Die Tagung untersucht (mit Schwerpunkt Schwaben) die Biertradition in den Städten und im ländlichen Raum und arbeitet die wirtschaftliche, soziale, kulturelle und dorfbauliche Bedeutung des Wirtshauses von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart heraus. – Tagungsleitung: Dr. Peter Fassl, Heimatpfleger des Bezirks Schwaben, und Prof. Dr. Wolfgang Wüst, 1. Vorsitzender des HV.

**Samstag, 1. Oktober 2016**  
Kloster Aldersbach, Frhr.-von-Aretin-Platz,  
94501 Aldersbach

Individuelle Anreise; Treffpunkte:  
11.00 Uhr, Ausstellungskasse  
15.00 Uhr, Passau, Dompotal

**Exkursion zur Bayerischen Landesausstellung im Kloster Aldersbach und nach Passau**

Führung durch die Bayerische Landesausstellung ‚Bier und Bayern‘ zum 500-jährigen Jubiläum des bayerischen Reinheitsgebots. Nach dem Mittagessen im Kloster-Bräustüberl Führung durch die Dreiflüssestadt Passau und gemeinsamer Café-Tisch. – Exkursionsleitung: Prof. Dr. Wolfgang Wüst. – Anmeldung bis 15. September bei Frau Prof. Dr. Gisela Drossbach, E-Mail: drossbach@phil.uni-augsburg.de. Kosten: Eintritt zur Ausstellung mit Führung (Gruppenermäßigung).

**Dienstag/Mittwoch, 4./5. Oktober 2016**  
Schwabenakademie Irsee, Klosterring 4,  
87660 Irsee

Anmeldung unter Tel. 08341-906-661 oder  
-662, E-Mail: buero@schwabenakademie.de

**Tagung: Die Schwäbische Hausfrau – sparsam, sorgfältig und innovativ**

Unter dem Stichwort ‚Schwäbische Hausfrau‘ wird heute europaweit um eine Wirtschafts- und Finanzpolitik gerungen, die nach Sparsamkeit, Grenzen der Ressourcen und finanzieller Tragfähigkeit fragt. Zugleich verweist sie auf das Stereotyp der ‚schwäbischen Sparsamkeit‘, die man zwar nicht beweisen kann, deren Bild aber doch das Selbstverständnis beeinflusst. Erinnerungen an den Ersten Weltkrieg haben auf ein Phänomen aufmerksam gemacht, das sich in allen Notzeiten zeigte: Die Versorgung der Bevölkerung mit den Dingen des täglichen Bedarfs wurde im Lauf des Krieges immer schwieriger. Die meisten Nahrungsmittel waren rationiert, man suchte nach Ersatzstoffen. Ratgeber zum sparsamen Umgang mit den verfügbaren Ressourcen wurden verfasst. Die Situation war nicht neu. Im ländlichen Raum lebte man von eigenen Erzeugnissen und verwertete sie restlos. Bis in die 1920er Jahre gab es keinen Müll, da keiner anfiel. – Tagungsleitung: Dr. Peter Fassl, Heimatpfleger des Bezirks Schwaben.

**Donnerstag, 27. Oktober 2016, 18 Uhr (!)**  
Haus St. Ulrich, Kappelberg 1, 86150 Augsburg

*In Zusammenarbeit mit dem Verein für  
Augsburger Bistumsgeschichte e. V.*

**Dr. Matthias Kluge M. A.**, Universität Augsburg  
Vortrag: *Einstürzende Neubauten. Die Baugeschichte des Augsburger Doms in der Romanik.*

**Donnerstag, 17. November 2016, 18.30 Uhr**  
Staats- und Stadtbibliothek Augsburg,  
Schaezlerstraße 25, 86152 Augsburg

*In Zusammenarbeit mit der Staats- und  
Stadtbibliothek Augsburg.*

**Dr. Wolfgang Jahn, M. A.**, Haus der Bayerischen Geschichte  
Vortrag: *Kaiser Karl IV. (1346-1378) – Mythos und Realität. Das Ausstellungskonzept zur bayerisch-tschechischen Landesausstellung 2016 in Nürnberg und Prag.*

Der Referent ist Projektleiter der bayerisch-tschechischen Landesausstellung 2016. Im Mittelpunkt seines Vortrages steht sein Engagement bei der Vorbereitung dieser Ausstellung, deren erster Teil im Mai 2016 in Prag eröffnet wird; der zweite Teil folgt im Oktober 2016 im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg. Dazu wurden Konzept und Exponate in Abstimmung mit der Prager Seite entwickelt bzw. gefunden. Der Fokus wird vor allem auf folgenden Themen liegen: die Reliquien, die Karl IV. in ganz Europa sammelte; seine Reisen und das Itinerar des Kaisers – Orte, Plätze, Burgen, Kirchen, die er besuchte; die Rekonstruktion des Ablaufs seiner Krönung etc.

Auf die Bitte, uns Ihre E-Mail-Adressen für die Zustellung des Rundbriefes mitzuteilen, erfolgten bereits zahlreiche positive Reaktionen. Wir bitten diejenigen Mitglieder, die ihre Zustimmung noch nicht erteilt haben, ihre E-Mail-Adressen unserem 1. Schatzmeister, Herrn Dieter Benning (d.benning@gmx.net), mitzuteilen. Der Arbeitsaufwand für den Postversand und die Portokosten können damit erheblich gesenkt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Wolfgang Wüst  
1. Vorsitzender